

Transportlogistik – ein Großprojekt

„Der Ring des Nibelungen“ der Oper Köln unterwegs nach Shanghai mit Rock-It Cargo

Wagners Opernepos „Der Ring des Nibelungen“ war eines der Kulturhighlights im Deutschen Pavillon auf der EXPO 2010 in Shanghai. Die Oper Köln präsentierte dieses mächtige Werk im September 2010 in zwei Zyklen hintereinander an acht Abenden im Shanghai Grand Theatre.

Richard Wagners „Der Ring des Nibelungen“ war damit zum ersten Mal in Shanghai zu sehen. Im Anschluss gastierte die Oper Köln mit „Don Giovanni“ in Peking.

Das Unternehmen Rock-It Cargo Germany GmbH ist auf präzise und zuverlässige Transportlogistik im Bereich Live-Entertainment spezialisiert und war für diesen Bereich bei der China-Tournee der Oper zuständig.

Sein Know-how nutzt Rock-It Cargo seit Jahren verstärkt auch in China, wo es mittlerweile eine eigene Niederlassung gibt, die auch beim Ring-Projekt der Oper Köln auf chinesischer Seite involviert war.

Knapper Vorlauf für umfangreiche Fracht

Die Vorbereitung auf dieses logistische Großprojekt war vergleichsweise kurz. Zwischen Beauftragung durch die Bühnen der Stadt Köln und der Bestellung der ersten 15 von insgesamt 30 x 40' Seecontainern lagen gerade einmal vier Werkzeuge. Für die insgesamt 315 Kölner Opernmitarbeiter, die sich auf die Reise nach China gemacht haben, wurden insgesamt 60

Tonnen Material mit ca. 1350 Kubikmeter bestehend aus knapp 2.000 Einzelpositionen vorausgeschickt. Darunter fanden sich exotische Positionen wie ein Jeep, Bagger-schaufeln, Leichen aus Schaumstoff, Wind- und Nebelmaschinen oder auch ein Wasserrohr-System zum Fluten der Bühne.

Das Rock-It Cargo Team in Erding war Kommunikationsschnittstelle zwischen der Oper und sämtlichen Transport-Beteiligten. Die zeitlichen Anforderungen waren präzise umzusetzen und alle eingesetzten Verkehrsträger exakt zu koordinieren.

Gleichzeitig mussten die lokalen Vorgaben und Gegebenheiten in China geprüft und erfüllt werden. Dafür mussten im Vorfeld sämtliche Packlisten für unterschiedlichste Requisiten sowohl ins Englische als auch ins Chinesische übersetzt werden.

Zu den besonderen Bedingungen gehörten auch die knappen Zeiträume für die Anlieferung der Container am Shanghai Grand Theatre. Aufgrund der Innenstadtlage konnten LKW-Transporte dort nur zwischen 0.00 und 6.00 Uhr ausgeführt werden, was alle operativen Abläufe auf die Nacht verlegte.

Luft- statt Seeweg für die Pyrotechnik

In enger Koordination mit Rock-It Cargo in Shanghai wurden die unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Abteilungen der Oper Köln Schritt für Schritt abgefragt und auf ihre Machbarkeit überprüft.

Zu den größten Herausforderungen zählte die Einfuhr von rund 250 Kilogramm Pyrotechnik nach China sowie die Genehmigungen für die temporäre Einfuhr von insgesamt 88 Waffenimitaten nach China. Entgegen der ursprünglichen Budget-Planung konnten diese Artikel nicht per Seefracht transportiert werden, sondern mussten aus sicherheitstechnischen Gründen per Luftfracht befördert werden.

Aufgrund der knappen Vorlaufzeit und der Betriebsferien der Oper Köln standen für den Gesamttransport von Köln bis zur Anlieferung am Shanghai Grand Theatre gerade einmal 45 Tage zur Verfügung – bei einer Regellaufzeit des Seeschiffes von 34 Tage ein äußerst enges Zeitfenster. Um sowohl den Übernahmetermin in Köln als auch den Anliefertermin in Shanghai einhalten zu können, reduzierte sich die Auswahl der passenden Schiffsverbindung schnell auf nur eine geeignete Option mit Verladung über den Hamburger Hafen. Allerdings blieben so für den Vorlauf aller 30 Container von Köln bis nach Hamburg keine 48 Stunden übrig. Der Buchungsagentur der koreanischen Reederei musste man daher die Priorität dieser Sendung deutlich machen. Im Vergleich zu den 14.000 Containern, die große Containerschiffe heutzutage insgesamt fassen können, erschienen die 30 Container für die Oper Köln als „Peanuts“.



Fotos: Oper Köln

30 Container reisten von Köln nach China: „Der Ring des Nibelungen“ im Shanghai Grand Theatre



Knappe Zeitplanung für Transport u. Aufbau

Zollschranken überwinden

Wäre nur ein einziger der Kölner Container nicht verladen worden, hätte dies zwangsläufig zu einer Zollsperrung der gesamten Sendung geführt und die planmäßige Auf- führung der Oper ernsthaft in Gefahr ge- bracht.

Erfreulicherweise war die Überzeugungs- strategie erfolgreich, die Reederei nahm alle Container planmäßig an Bord, sodass sie wie geplant acht Kalendertage vor Be- ginn der Aufbauarbeiten im Grand Theatre im Seehafen Shanghai eintrafen.

Das Verzollen von temporären Seefracht- gütern in China dauert normalerweise bis

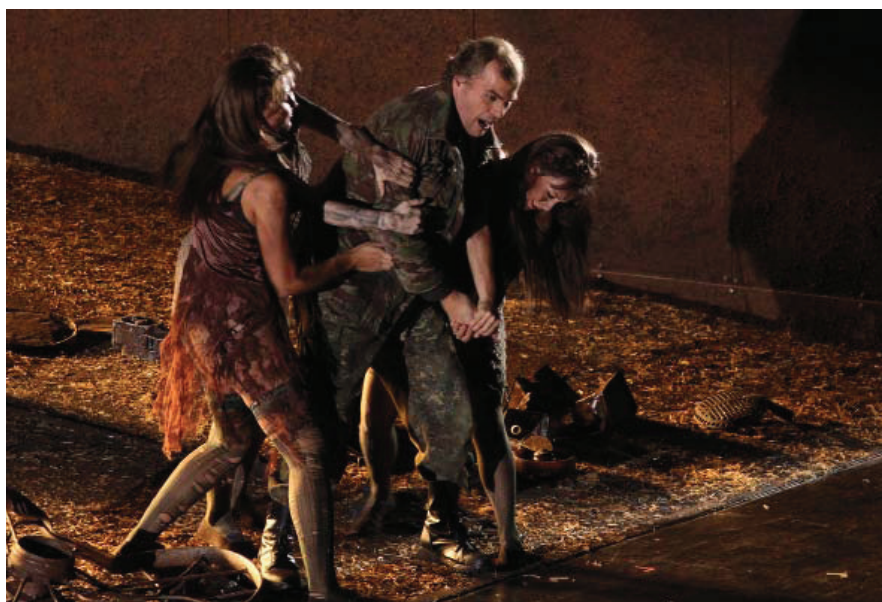
zu zehn Werktagen. Das Team von Rock- It Cargo China erhielt dank detaillierter Transportdokumentation und genauer Planung im Vorfeld die Zollfreigabe bin- nen 24 Stunden nach Ankunft in Shang- hai. Eine Leistung, die sicherlich auch der langen Expertise im Handling von zeit- sensiblen Transporten im „Reich der Mitte“ geschuldet ist. Die Container konnten in einer vorher genau festgelegten Taktung und Reihenfolge „just in time“ zugestellt werden.

Während die Oper Köln ein „atemberau- bendes Gesamtkunstwerk mit epischem Zeitgefühl“ (O-Ton: GMD Markus Stenz) ei- nem begeisterten Publikum in Shanghai vorführte, wurden bereits die Rückführung der Container nach Köln und die letzten Vorbereitungen für die sich anschließen- de „Don Giovanni“-Aufführung in Peking geplant. Ein Teil des Materials musste von Shanghai nach Peking transferiert werden. Gleichzeitig wurde das Shanghai Grand Theatre in Rekordzeit geräumt. Der Abbau in Shanghai und der Transport nach Pe- king fiel in die sogenannte „Golden Week“, eine Folge mehrerer Feiertage, an denen das öffentliche Leben in China nahezu zum Erliegen kommt.

Ein außergewöhnliches Projekt wie die Gastspielreise der Oper Köln gelang mit proaktiver Kommunikation und individu- ellen Lösungen, fernab vom Standard.

Kontakt:

Rock-It Cargo Germany GmbH
Tuchscherer Straße 7
85435 Erding
Telefon: +49 (0) 8122/86 83 0 - 0
E-Mail: info-muc@rockitcargo.com
Homepage: www.rockitcargo.de



Gefeierte Inszenierungen im Rahmen der EXPO 2010